

Radworkshop startet in die neue Saison

Vor wenigen Wochen erfolgte der Startschuss für die 14. Saison des AUVA-Radworkshops. Verschiedene Stationen, die mit dem Fahrrad oder dem Roller zu bewältigen sind, fördern dabei die Kindersicherheit beim Radfahren.



Rund 28.000 Schüler aus 225 Volksschulen haben 2018 die Möglichkeit, den AUVA-Radworkshop zu absolvieren. Als kostenloses Event für die Volksschulen trägt dieser zur Förderung der Mobilität bei und erfreut sich großer Beliebtheit. Der flexibel ausgestattete Hindernisparcours umfasst fahrdynamische und koordinative Übungen. So trainieren die Kinder ihre Motorik und sind besser gegen Unfälle gerüstet. „Alle Schüler sind bei der AUVA kostenfrei unfallversichert. Der Radworkshop ist eine von vielen Maßnahmen, die zur Unfallprävention in den Schulen gesetzt werden und so die Expertenrolle sowie das umfassende Know-how der AUVA in Sachen Prävention unterstreichen“, sagt Mag. Joachim Rauch, Präventionsexperte in der AUVA.

Mit den Workshop wird auch Spaß an der Bewegung gefördert.

Der AUVA-Radworkshop unterstützt Kinder dabei, sicherer Rad zu fahren und fördert so auch

den Spaß an der Bewegung. Darüber hinaus können motorisch kompetente Kinder sicherer am Straßenverkehr teilnehmen, da sie ihre volle Aufmerksamkeit dem Verkehrsgeschehen widmen können und nicht der Tätigkeit des Radfahrens. Um auch das Sicherheitsbewusstsein zu trainieren, erhält jedes Kind nach absolviertem Workshop eine Urkunde inklusive Checkliste zum Thema sichere Fahrradausstattung. Auch die Eltern werden mit gezielten Informationen zum Thema Sicherheit versorgt. „Fahrradanfängern und Kindern ohne eigene Fahrräder werden beim Workshop AUVA-Tretroller kostenlos zur Verfügung gestellt“, sagt Rauch.

Bundesweites Monitoring

Zum ersten Mal wird 2018 bundesweit ein Monitoring des Radworkshops umgesetzt. Das Monitoring ermöglicht die Erhebung wichtiger Kennzahlen, beispielsweise: Wie viele Kinder haben einen eigenen Helm? Wie viele tragen diesen korrekt? Die auf diesem Weg erhobenen Daten dienen als wertvolle Informationsbasis für die bundesweite Verkehrssicherheitsarbeit.

Der AUVA-Radworkshop ist neben der freiwilligen Radfahrprüfung das größte und beliebteste Radfahrprogramm an den österreichischen Volksschulen und bekam dafür auch internationale Anerkennung. Im Rahmen der European Road Safety Charter wurde der Workshop wegen seiner EU-weiten Pionierleistung und Vorbildwirkung als „Model of Best Practice“ ausgezeichnet.



Der AUVA-Radworkshop unterstützt Kinder dabei, sicherer Rad zu fahren.



FOTOS © RADWORKSHOP.INFO